J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

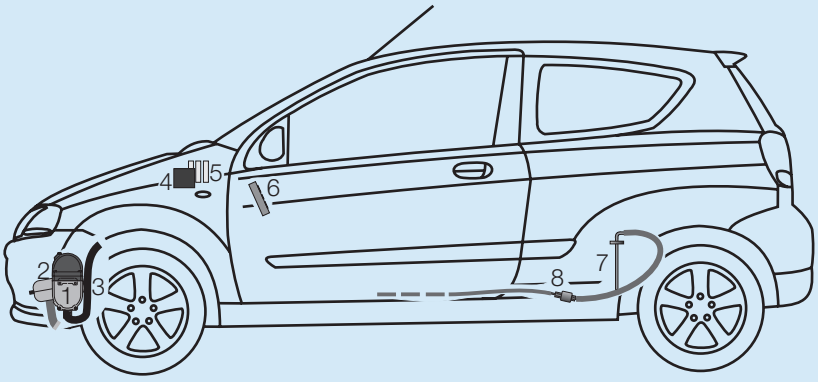
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 4 W SC im Chevrolet Kalos (B)

ab Baujahr 2006, MJ 2007
mit manueller Klimaanlage
mit NSW
mit Schaltgetriebe
- **1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 69 kW - 94 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 4 W SC	5	Sicherungshalter
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	EasyStart T
3	Verbrennungsluftrohr	7	Tankentnehmer
4	Gebläserelais	8	Dosierpumpe

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W SC wird an einem Halter hinter der Kühlertraverse in Normallage verbaut.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten, das Steuergerät nach links.

Einbauzeit: ca. 5 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	18
8	Teileübersicht	19
9	Merkblatt für den Kunden	20

20 1861 95 19 72 07.2006 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,4 l	69 / 94	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W SC als Komplettpaket	20 1861 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8237 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Federscheibe sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Abdeckungen der Sicherungsleiste auf der Fahrerseite aus bauen
- Armaturenbrettunterverkleidung auf der Fahrerseite ausbauen
- obere Motorabdeckung mit Luftfilter abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Unterbodenverkleidung abbauen (falls vorhanden)
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz und Halter Heizgerät vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 3)

Den Z-Winkel und den 90°-Winkel aus dem Einbausatz wie im Bild dargestellt mit einer Schraube M6 x 16 montieren.
In den mittigen Schenkel des Z-Winkels zusätzlich eine Bohrung mit Ø 7 mm fertigen.
Diese Bohrung in der Mitte des Schenkels fertigen.

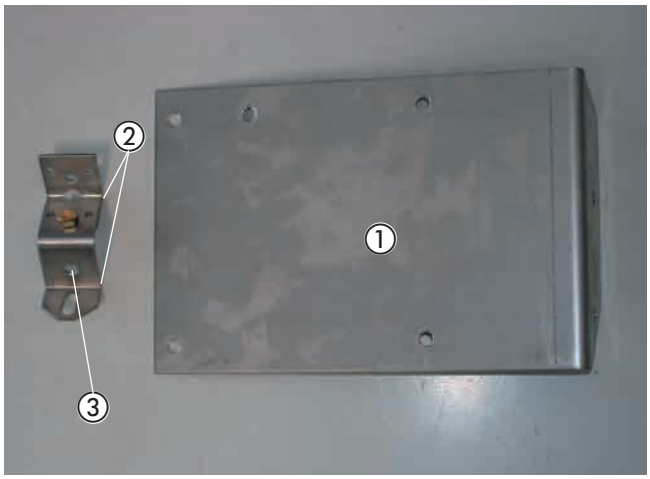


Bild 1

① Halter Heizgerät
② Halter Z-Winkel und 90°-Winkel verschraubt
③ Z-Winkel mit der Bohrung Ø 7 mm

Den fahrzeugeigenen Kabelbaum aus der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm im Kühlerträger links ausclipsen.
Die vorhandene Bohrung zur späteren Befestigung des Halters Heizgerät nutzen.

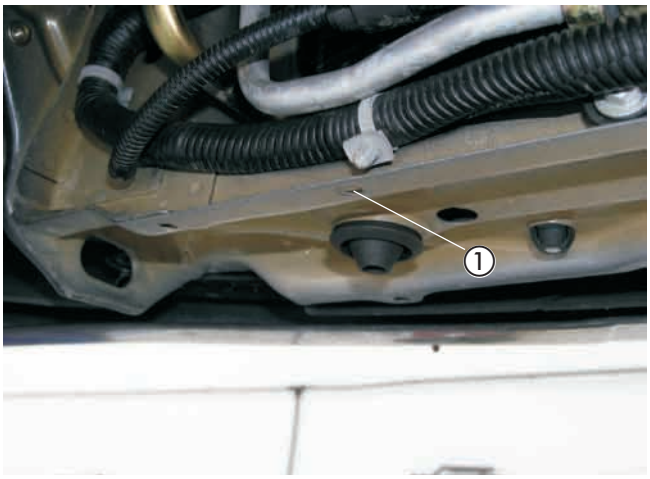


Bild 2

① vorhandene Bohrung Ø 7mm im Kühlerträger

Den fahrzeugeigenen Kabelbaum aus der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm im Knotenblech des linken Längsträgers ausclipsen.
Den Halter Heizgerät an diese und die Bohrung im Bild 2 anhalten und einen weiteren Befestigungspunkt im linken Knotenblech durch die vorhandene Bohrung im Halter Heizgerät markieren.
Die Bohrung mit Ø 7 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Den ausgeclipsten Kabelbaum mit Kabelbindern neu befestigen.

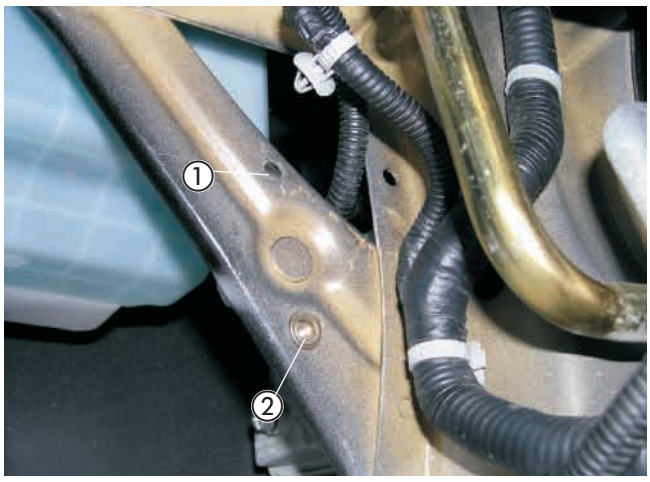


Bild 3

① vorhandene Bohrung Ø 7 mm
② Blindnietmutter M6 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 4 bis 6)

Den Halter Heizgerät an den beiden Befestigungspunkten am Knotenblech des linken Längsträgers anhalten.
Den Halter Heizgerät in der oberen Bohrung Ø 7 mm mit einer Schraube M6 x 16, Mutter M6 und in der Blindnietmutter M6 mit einer Schraube M6 x 16 festschrauben.

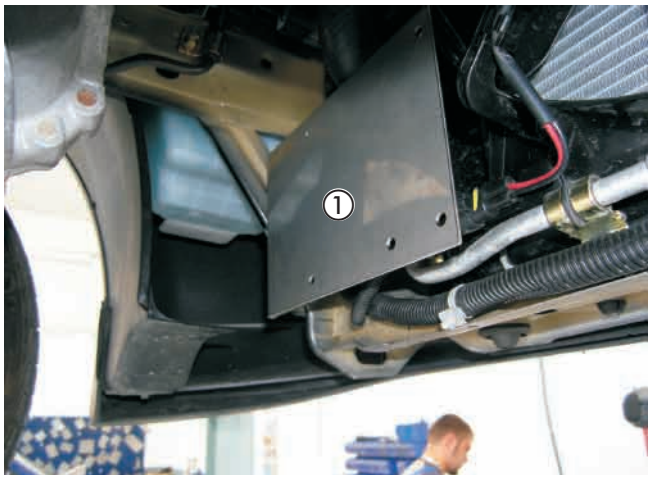


Bild 4

① Halter Heizgerät montiert

In der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm im Kühlerträger links und in der freien Bohrung des Halters Heizgerät den vorbereiteten Halter mit jeweils einer Schraube M6 x 16 mm festschrauben.
Den ausgeclipsten Kabelbaum wieder in der freien Bohrung des Z-Winkels einclipsen.
Den Gerätehalter wie im Bild mit drei Schrauben M6 x 16 am Halter Heizgerät festschrauben, die rechte untere Bohrung dabei frei lassen.

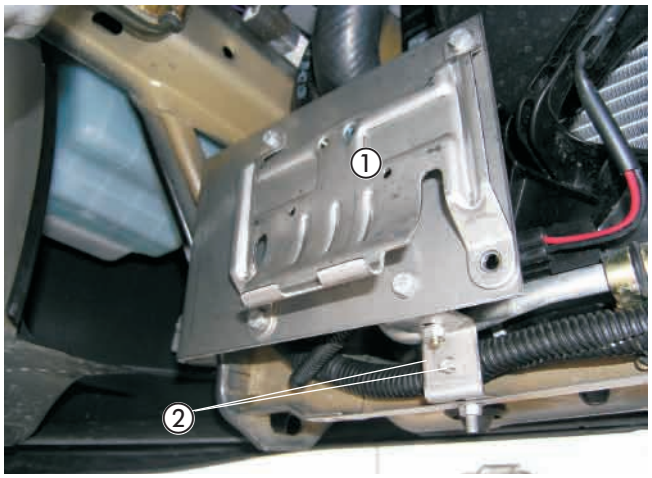


Bild 5

① Halter Heizgerät montiert
② Halter mit eingeclipstem Kabelbaum

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät mit dem Abgasstutzen nach unten zeigend in den Halter Heizgerät einsetzen.
Die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung des Halters Heizgerät festschrauben.



Bild 6

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren
(siehe Bilder 7 bis 9)

Den Halter Abgasschalldämpfer 22 9000 50 73 03 in der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm der Kühlertraverse rechts mit einer Schraube M6 x 16 montieren.
Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 am Halter Abgasschalldämpfer festschrauben.
Es wird ein Abgasschalldämpfer kurzer Bauform verbaut.

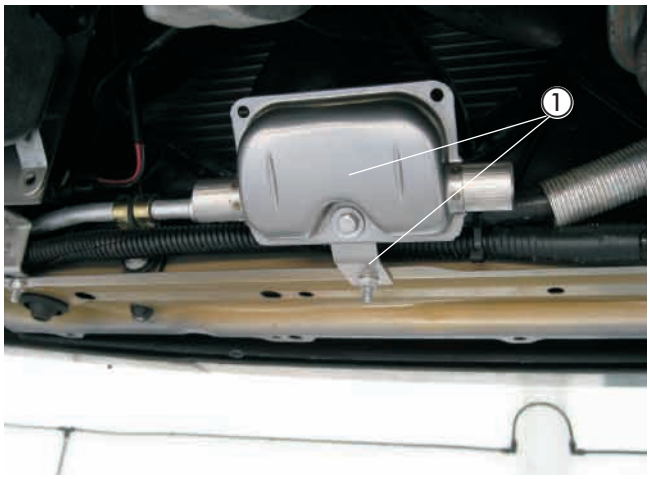


Bild 7

① Abgasschalldämpfer mit Halter 22 9000 50 73 03 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 340 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes montieren.
Das Abgasrohr zum Abgasschalldämpfer verlegen und dort mit einer Rohrschelle anschließen.
Zusätzlich eine Rohrschelle auf das Abgasrohr schieben und diese mit einer Schraube M6 x 16 in der freien rechten unteren Bohrung des Halters Heizgerät festschrauben.

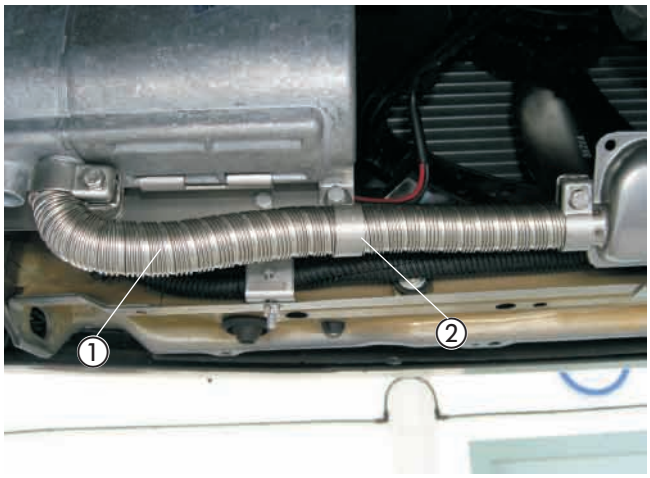


Bild 8

① Abgasrohr montiert
② Schelle montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 80 mm zuschneiden.
Am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle montieren und entsprechend des Bildes nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motor- und Karosseriebauteilen achten.

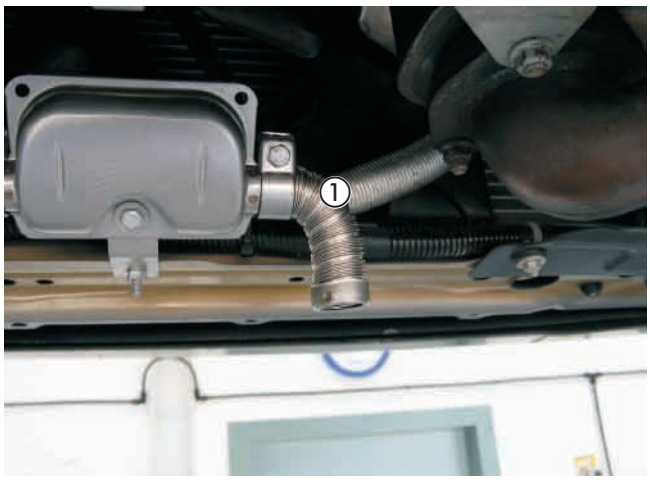


Bild 9

① Abgasendrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 10)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle am Heizgerät anschließen und in den geschützten Bereich hinter den linken Scheinwerfer verlegen.
An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches eine Bohrung Ø 2 mm zum Kondenswasserablauf fertigen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.



Bild 9

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

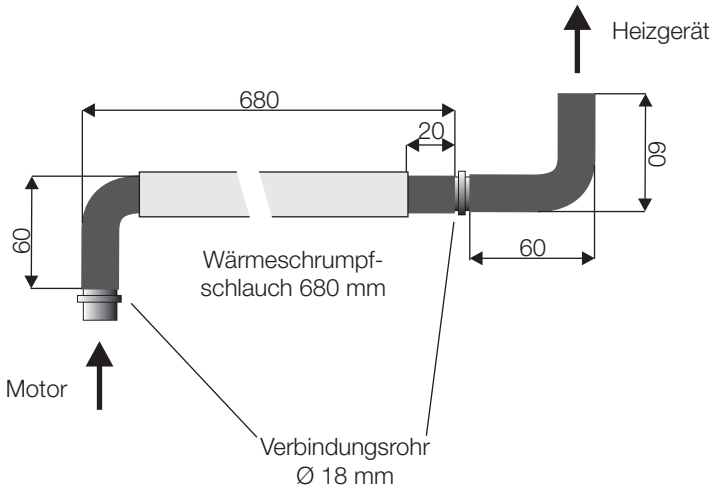
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

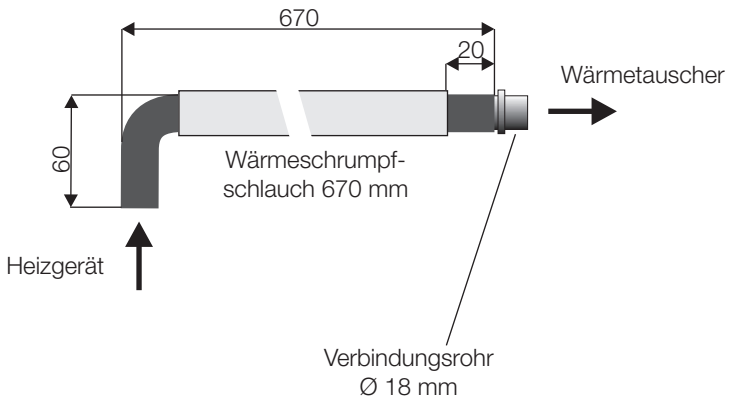
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 11)

Am Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) den zweiten Schlauchbogen, vom Wärmetauscher aus betrachtet, markieren und diesen entsprechend der Bemaßung im Bild trennen. Das Schlauchstück zwischen den Trennstellen entfernen, es wird nicht benötigt.

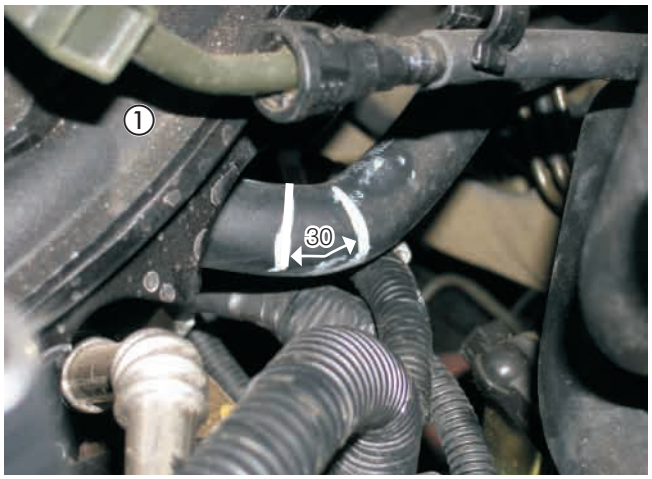


Bild 11

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

Eine äußere Bohrung am Halter 22 9000 50 93 02 auf Ø 9 mm aufbohren und den Halter unter dem Batterietisch an der Schraube M8 x 16 mit einer Mutter M8 mit festschrauben.

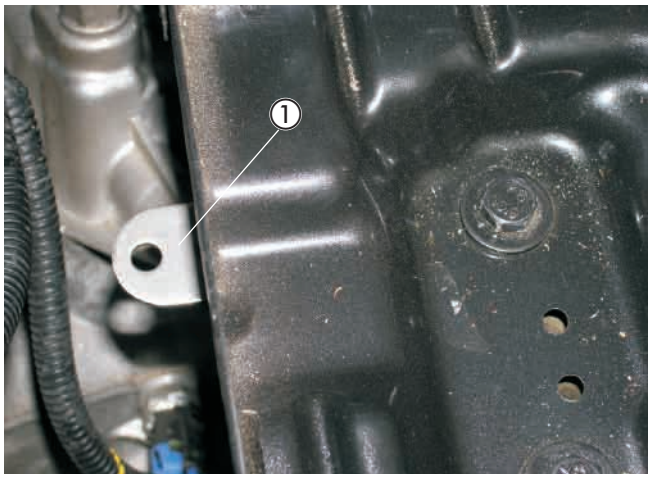


Bild 12

① Halter Wasserschläuche

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 13 bis 15)

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit einer Schlauchschelle am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle anschließen.

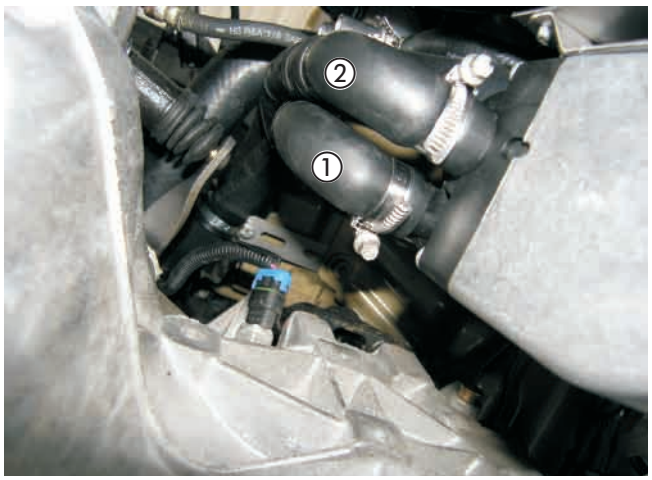


Bild 13

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

4 Wasserkreislauf

Die Wasserschläuche nach oben zum Halter Wasserschläuche verlegen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät oberhalb des Wasserschlauches vom Heizgerät zum Wärmetauscher verlegen.
Auf die Wasserschläuche jeweils eine gummierte Schelle Ø 28 mm aufschieben und diese mit einer Schraube M6 x 25 wechselsitig am Halter Wasserschläuche 22 9000 50 93 02 festschrauben.

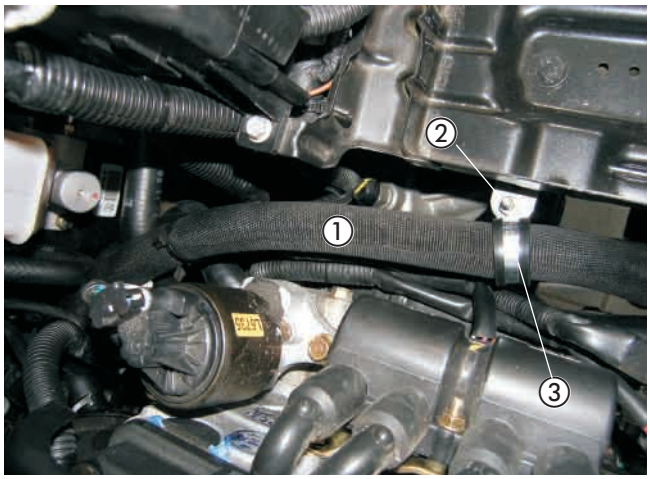


Bild 14

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
② Halter 22 9000 50 93 02
③ 2 x gummierte Schelle Ø 28 mm

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät zur Trennstelle des Wasservorlaufschlauches verlegen und mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm und einer Schlauchschelle dort anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher zum am Wärmetauscher verbliebenen Wasservorlaufschlauch verlegen und dort mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm anschließen.
An geeigneten Stellen die Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen.

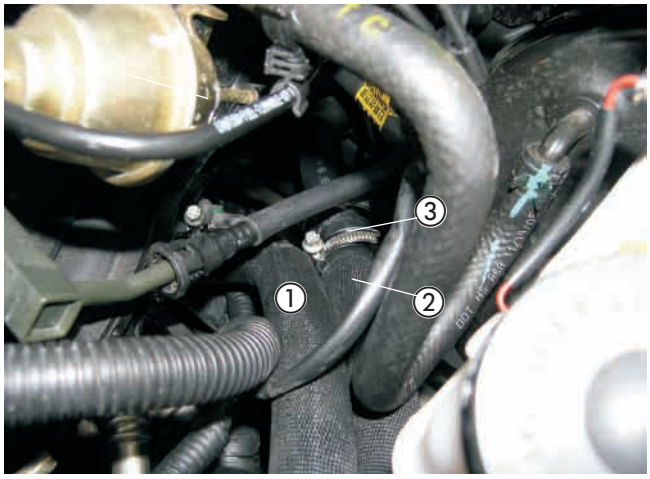


Bild 15

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
③ Anschluss über Verbindungsrohr Ø 18 mm

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

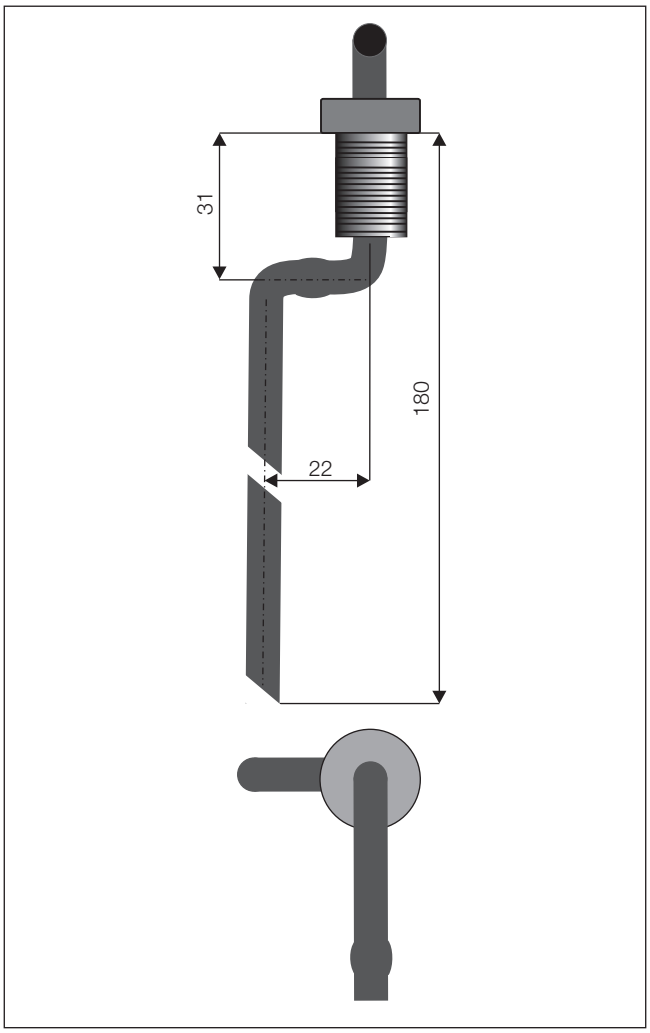
Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 16 bis 18 sowie Skizze 2)

Den Tankentnehmer entsprechend der Skizze formen.
Das Ende des Tankentnehmers 45° schräg abschneiden.
Den Deckel über der Tankarmatur unter der hinteren Sitzbank entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur nach Lösen des Verschlußrings aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 und Scheibe B8 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.



Skizze 2

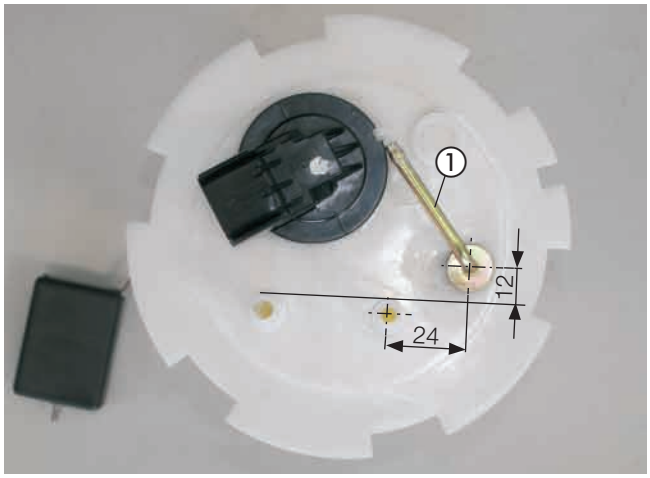


Bild 16

① Tankentnehmer montiert

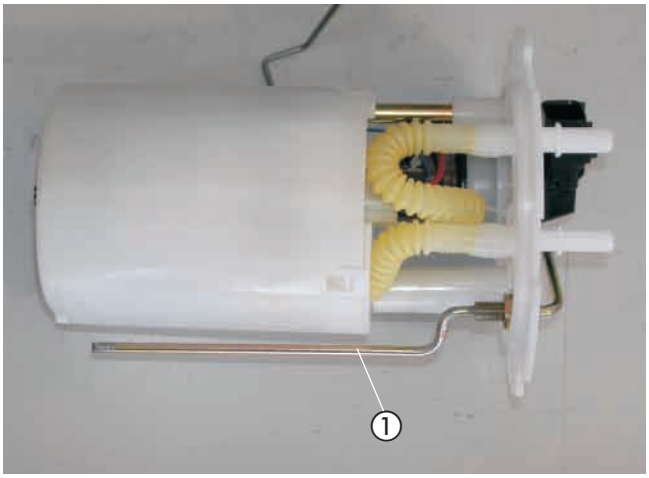


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm nach rechts unten vor den Tank verlegen.

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 19 und 20)

Zur Befestigung der Dosierpumpe den Befestigungspunkt am Unterbodenblech rechts vor dem Tank entsprechend der Bemaßung im Bild markieren.
Eine Bohrung mit Ø 9 mm fertigen, Korrosionsschutz auftragen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 20 in der Blindnietmutter M6 montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach vorn.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel vom Heizgerät aus entlang der Kraftstoffleitungen am Fahrzeugunterboden bis zur Dosierpumpe verlegen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und das Dosierpumpenkabel an den Kraftstoffleitungen mit Kabelbindern sichern.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

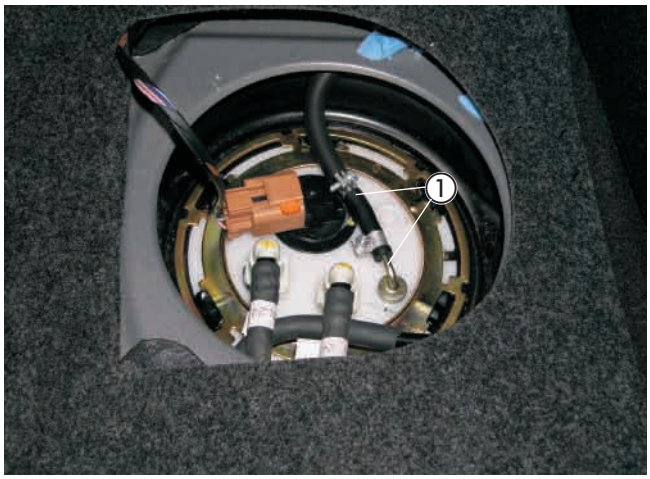


Bild 18

① Brennstoffrohr angeschlossen

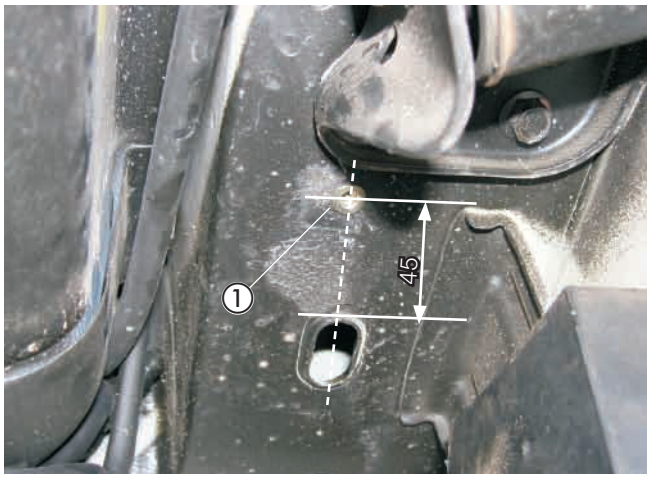


Bild 19

① Befestigungsbohrung mit Blindnietmutter M6

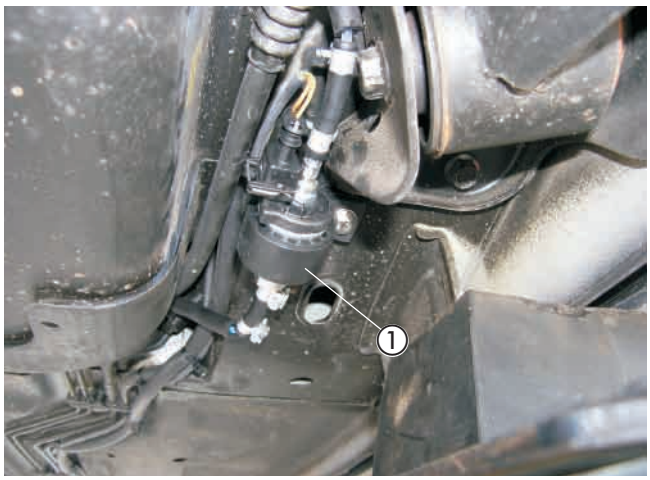


Bild 20

① Dosierpumpe angeschlossen

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 21, Skizze 3 und 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze fertigen.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

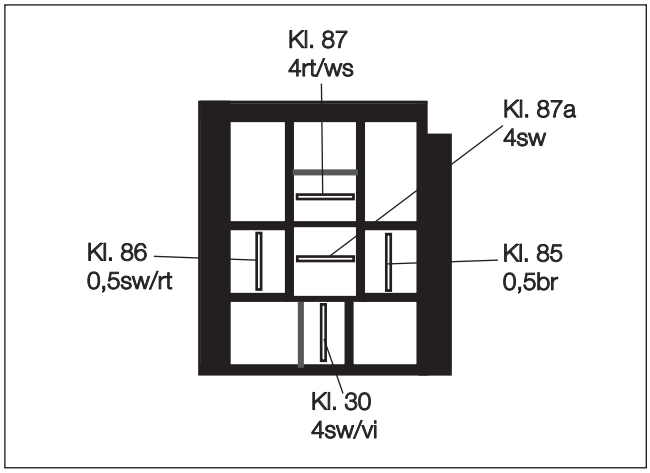
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und die Steckhülse in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel wie im Bild mit einem 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 in der vorhandenen Gewindebohrung M6 vor dem linken Federbeindom festschrauben.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.



Skizze 4

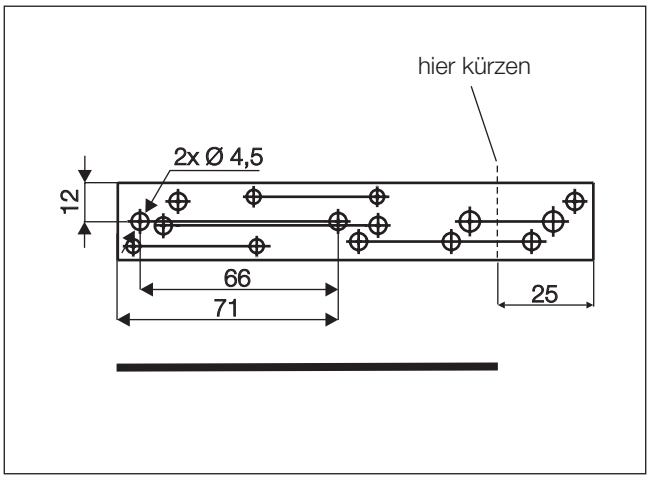
Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 22)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Kotflügelseite in den Innenraum führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Skizze 3

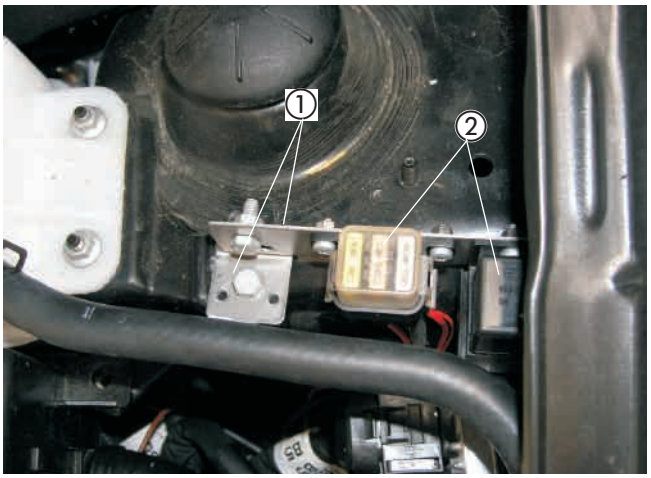


Bild 21

① Halter Sicherungs- und Relaissockel mit Winkel montiert
② Gebläserelais und Sicherungshalter montiert



Bild 22

① vorhandene Kabeldurchführung in den Innenraum

Stromversorgung
(siehe Bild 23)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Pluspol der Batterie.

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Plusversorgung am Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 dort festschrauben.

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Minuspol der Batterie.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massepol führen, entsprechend der benötigten Länge zurückbinden und mit dem Kabelschuh A6 dort festschrauben.

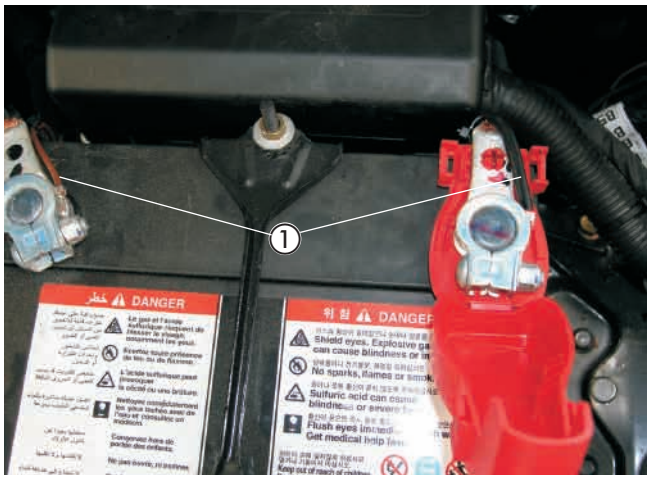


Bild 23

① Plus- und Masseversorgung angeschlossen

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 24 und 25 sowie Skizze 5)

Die Gebläseansteuerung erfolgt direkt am Sicherungsausgang der Sicherung 20 A Blower HVAC, siehe auch nebenstehendes Bild.

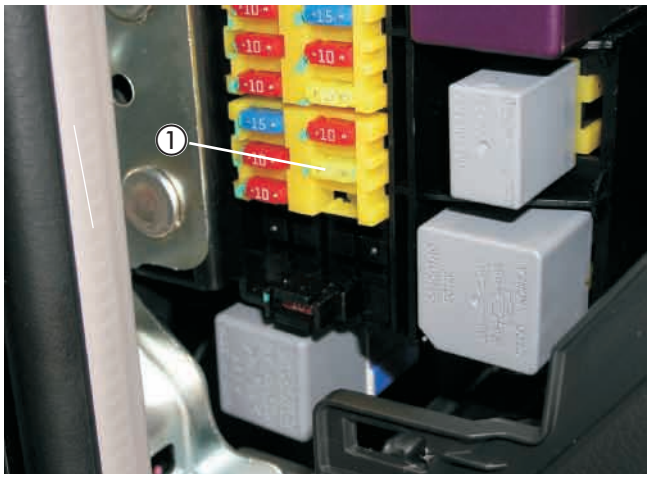


Bild 24

① Sicherung 20 A Blower HVAC

Das Kabel 2,5 mm² ge am Sicherungsausgang trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes anschließen.

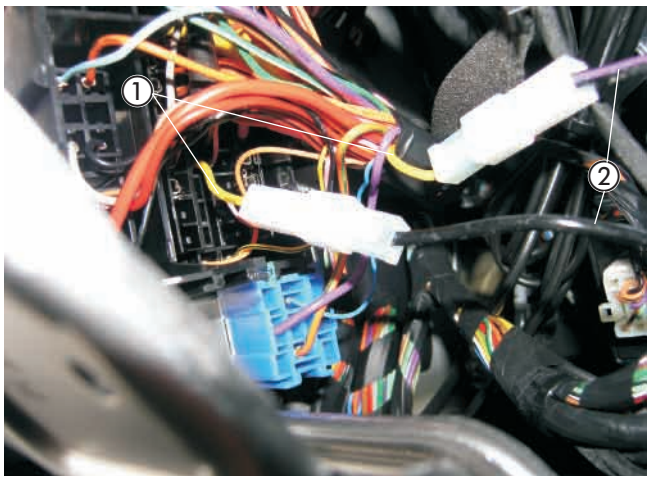
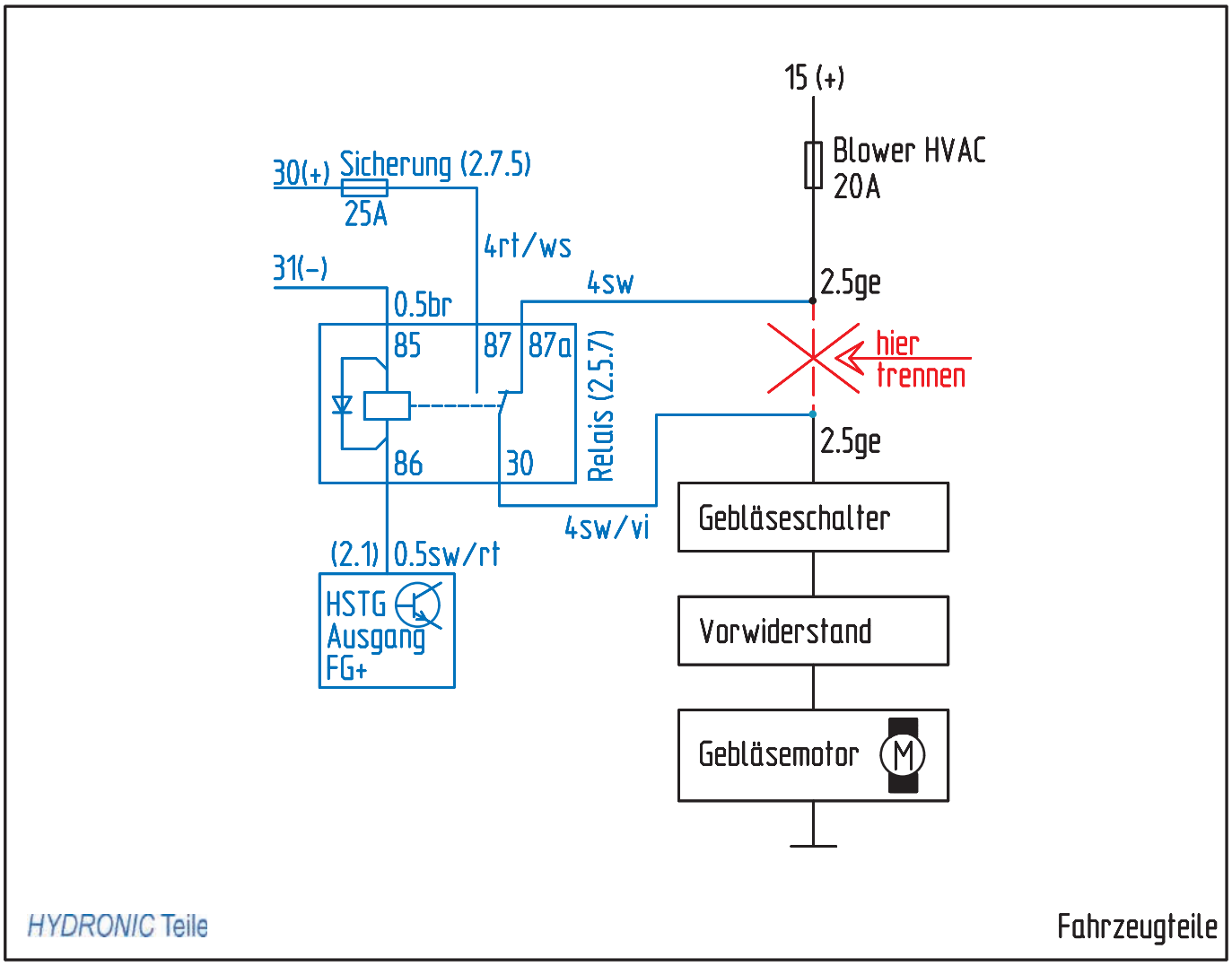


Bild 25

① Kabel 2,5 mm² ge getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen


15 (+)
Blower HVAC
20A
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(–)
0.5br
4sw
2.5ge
85
87
87a
hier
trennen
Relais (2.5.7)
86
30
2.5ge
4sw/vi
Gebläseschalter
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Vorwiderstand
Gebläsemotor
M
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 5

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 26)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf dem Armaturenbrett oberhalb der Beleuchtungseinheit montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 26

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.
Bei Anschluß der EasyStart T den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 27 und 28)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Armaturenbrettverkleidung links unterhalb des Luftauslasses montieren.
In die Armaturenbrettverkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers befestigen.



Bild 27

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Funkempfänger der EasyStart R/R+ auf der Fahrerseite direkt hinter der Armaturenbrettverkleidung an der dort vorhandenen Querverstrebung mit einem Halter befestigen.
Den Halter Stationärteil in der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm der Querverstrebung mit einer Schraube M6 x 16 festschrauben.
Das Stationärteil mit den Schrauben M4 x10, Wellscheiben und Muttern M4 am Halter Stationärteil festschrauben.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen und in der Innenseite des Türgummis der Fahrertür verlegen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

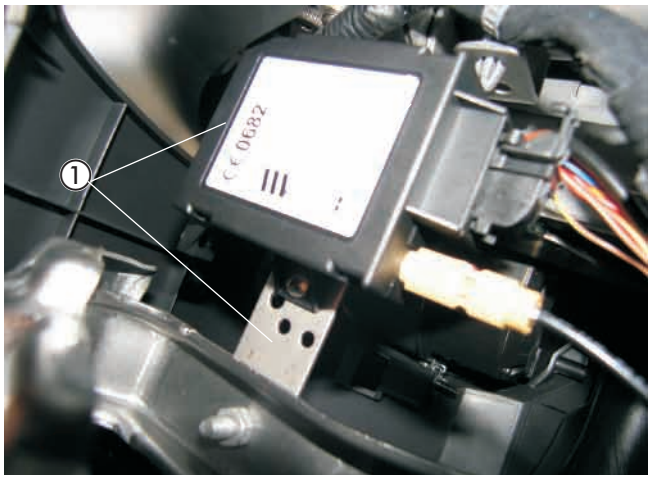


Bild 28

① Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R/R+ am Halter montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile : darin enthalten:	1	24 8237 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Abgasschalldämpfer	1	
	Unihalter	1	
	Halter	1	
	Verbindungsrohr	1	
	Schelle gummiert Ø 28 mm	2	
	Blindnietmutter M6	2	
	Skt.-Schraube M6 x 25 DIN 933	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16 DIN 933	6	
	Karosseriescheibe B6	3	
	Scheibe M6	3	
	Moosgummischlauch 5x3	5m	
	Linsenschraube M4 x 10 DIN 7985	2	
	Federscheibe B4 DIN 937	2	
	Skt.-Mutter M4 DIN 934	2	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,25m	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Gebläseregler auf Stufe 1 stellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler